



Andreas Frei mit den KIRA-Reporterinnen.



Blick auf die Baustelle von der Rutschbahn.



Im Hallenbad, im Hintergrund der Turm für die neue Rutschbahn.



Im neuen Sprudelbad wird betoniert.

KIRA-Besuch auf Badi-Baustelle

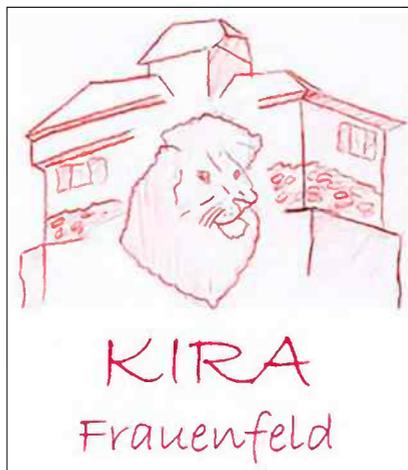
Bis das neue Hallenbad fertig ist, dauert es noch mehr als ein Jahr. Die beiden Kinderrat-Reporterinnen Lena und Ana-Lucia durften mit dem Leiter der Schlossbadi, Andreas Frei, die Baustelle besuchen und einen Augenschein vor Ort nehmen.

Am Anfang ist es schwierig, sich zu orientieren auf der grossen Baustelle: Wo ist der Eingang? Wo das 25-Meter-Schwimmbecken und wo kommt die grosse Rutschbahn hin? Auf dem Turm der Aussenrutschbahn wird es einfacher. Andreas Frei zeigt, wo was gebaut wird. Er erzählt, dass bis jetzt noch nichts schiefge-

laufen ist, ausser dass die Wärmepumpe Verspätung hat und erst im Februar geliefert wird. Die neue Badi bekommt eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach und braucht kein Gas mehr. Ausserdem wird sie rollstuhlgängig. Es gibt es einen Lift für alle und auch einen für ins Schwimmbecken.

Vom alten Hallenbad bleibt nichts übrig. Die Schwimmbecken im Freibad bleiben. Auf die Frage, was anders wird, sagt Andreas Frei: «Es gibt viel mehr Platz und eine tolle Rutschbahn im Hallenbad.»

*Lena und Ana-Lucia
KIRA-Reporterinnen*



Der Eingang zur Schlossbadi.